

# Vier Millionen Euro für Erweiterung der IGS

Lengede: CDU fordert Oberschule statt IGS

**LENGEDE.** Für knapp vier Millionen Euro soll die Gesamtschule in Lengede erweitert werden. Das empfahl der Kreis-Schulausschuss mehrheitlich. Bedenken hatte es von der Opposition gegeben. Die CDU hatte beantragt, dass die Gesamtschule in eine Oberschule umgewandelt wird.

Der Antrag war aber nur der Verwaltung zugegangen und lag den Politikern nicht schriftlich vor. Darum wurde darüber nicht diskutiert. Silke Weyberg (CDU) brachte den Antrag daraufhin noch einmal mündlich ein und fragte, ob es nicht möglich sei, die Gesamtschule in eine Oberschule umzuwandeln.

Das sei möglich, antwortete der Erste Kreisrat Henning Heiß. Allerdings wies er da-

rauf hin, dass der derzeitige Jahrgang in der Schule als Gesamtschul-Jahrgang unterrichtet werden müsste, was für große Verwirrung bei der Verwaltung führen würde.

Hans-Werner Fechner (CDU) warnte, dass der Landkreis über seine Verhältnisse lebe und mit der Umwandlung die vier Millionen Investitionssumme sparen könne. Als maßvoll bezeichnete Frank Hoffmann (SPD) die Investition in der Gesamtschule. Mit Blick auf die CDU sprach er von „Realitätsverlust“ und „Verzögerungstaktik“.

Jürgen Streichert (Grüne) warnte davor, dass das Hin und Her der Diskussion die Eltern verunsichere, die ihre Kinder in der Gesamtschule anmelden wollen. pif



Die neue Gesamtschule in Lengede: Der Landkreis will für den Ausbau vier Millionen Euro investieren. im/A